

Alle zwei Jahre soll Gemeindefest gefeiert werden – nächste Sause in 2027

31.03.2026 14:19



Zahlreiche Gäste genossen im vergangenen Jahr das Gemeindefest, das im September rund ums Bürgerhaus an über 30 Ständen der örtlichen Vereine und Verbände vielfältige Möglichkeiten bereithielt. Der politische Beschluss zur Umsetzung dieses Events galt vorerst nur für das Jahr 2025. In den Sitzungen am 3. Februar des Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses sowie am 24. Februar der Gemeindevertretung wurde über die Zukunft des Gemeindefestes beraten. Nun steht fest: Alle zwei Jahre soll gemeinsam gefeiert werden, sodass das nächste Gemeindefest im September 2027 stattfinden soll.

„Unser Gemeindefest ist eine Veranstaltung von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger. Wie bei vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde, ist es auch dort immer wieder beeindruckend, wie stark unser Ehrenamt ist. Mit dem zweijährlichen Turnus wollen wir dafür sorgen, dass unsere Vereine und Verbände zumindest etwas entlastet werden“,

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt. Der Verein Henstedt-Ulzburg Marketing, der das traditionelle Event

für die Gemeinde im vergangenen Jahr erstmalig mit neuem Konzept rund ums Bürgerhaus organisierte, hatte zuvor bei den Vereinen ein Meinungsbild eingeholt.

„Dank der Rückmeldung vieler Beteiligter konnte in der Diskussion um die Zukunft des Gemeindefestes eine fundierte Entscheidung getroffen werden. 57 Prozent haben sich in der Umfrage für einen zweijährlichen Turnus ausgesprochen“,

erklärt Torsten Wiegelmann, Geschäftsführer von Henstedt-Ulzburg Marketing.

„Die Ergebnisse wurden der Gemeindepolitik zur Verfügung gestellt. Sie wurden im Rahmen der Sitzungen präsentiert und sind in die Diskussion eingeflossen.“

Um in Zukunft für einen noch besseren Austausch unter den Ehrenamtlichen zu sorgen, hat Henstedt-Ulzburg Marketing ein Vereins-Netzwerk erschaffen, zu dem Ende April eine Auftaktveranstaltung stattfinden soll. Wer daran Interesse hat, kann sich unter info@hu-marketing.de melden.

„Da es Planungen gab, in diesem Jahr den Europatag gemeinsam mit dem Gemeindefest im September zu begehen, hatte die Verwaltung ursprünglich vorgeschlagen, beides zusammen für September dieses Jahres vorzusehen“,

so Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

„In diesem Jahr findet allerdings die Messe des Vereins Handel, Handwerk und Gewerbe statt, die ebenfalls alle zwei Jahre organisiert wird; daher hat die Politik beschlossen, dass das Gemeindefest ab 2027 im zweijährlichen Turnus stattfinden soll. Im Hauptausschuss am 17. März wurde beraten, ob der Europatag im kommenden Jahr losgelöst vom Gemeindefest bereits im Mai organisiert werden soll. Unter Einbeziehung des Vereins Städtepartnerschaften, der unsere Partnerschaften zu Maurepas, Waterlooville, Usedom und Wierzchowo pflegt und dort abfragt, wie die Beteiligungsmöglichkeiten sind, hat sich die Gemeindepolitik nun jedoch einstimmig dafür ausgesprochen, die Planungen zusammenzulegen. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit dem Verein Henstedt-Ulzburg Marketing und dem Verein Städtepartnerschaften bis spätestens September 2026 ein Konzept zu erstellen, wie die Partnerkommunen zur Stärkung des Europäischen Gedankens in das Gemeindefest im kommenden Jahr eingebunden werden.“

